



Nachruf

Am 24. Februar 2012 ist Frau

Hildegard Ehrensberger

im Alter von 88 Jahren verstorben.

Frau Hildegard Ehrensberger war von 1943 bis 1945 und von 1952 bis 1983 beim Landkreis Eichstätt als Büroangestellte beschäftigt.

Der Landkreis Eichstätt dankt der Verstorbenen für ihre treue Pflichterfüllung und ihren persönlichen Einsatz. Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Eichstätt, 27. Februar 2012

Anton Knapp
Landrat

Inhalt:

- 24 Zweite Erweiterung der Staatlichen Realschule in Kösching Vergabebekanntmachung nach VOB
- 25 Kreisstraße EI 7
Ausbau eines Teilabschnittes zwischen Biesenhard und Ochsenfeld mit Neubau eines unselbstständigen Geh- und Radweges von Biesenhard bis Ochsenfeld
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- 26 Kreisstraße EI 21
Hocheinbau von der Einmündung St 2225 beim Ziegelhof bis zur Bergspur Affenthal
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- 27 Kreisstraße EI 22
Ausbau von Irlahüll bis Oberemmendorf
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- 28 Kreisstraße EI 39
Neubau eines unselbstständigen Geh- und Radweges von der B 16a (Mailing Kreisel) bis zur St 2231 (Interpark)
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- 29 Wahlbekanntmachung für die Wahl des Oberbürgermeisters am 11.03.2012
- 30 Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses für die Wahl des Oberbürgermeisters am 11.03.2012 in der Stadt Eichstätt
- 31 Aufgebot von Sparkassenbüchern (Sparkasse Eichstätt)

Bekanntmachungen des Landratsamtes

24 Zweite Erweiterung der Staatlichen Realschule in Kösching Vergabebekanntmachung nach VOB

- 1) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Landratsamt Eichstätt
Residenzplatz 1
85072 Eichstätt
- 2a) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren nach § 12 a.2 VOB/A Abschnitt 2
- 2b) Art des Auftrags: Ausführung von Baumaßnahmen
- 3a) Ort der Ausführung: D – 85092 Kösching, Ingolstädter Str. 111
- 3b) Art und Umfang der Leistung:
Erweiterungsbau Schulgebäude, 4-geschossig, ca. 11 700 m³ umbauter Raum.
Erweiterungsbau Ganztagsbetreuung und Einfachturnhalle, ca. 6 600 m³ umbauter Raum.

Gewerk 02 Dacharbeiten

Turnhalle:

- ca. 370 qm Heißbitumenabdichtung mit Hartschaumdämmung, erdüberdeckt
- ca. 52,5 t Stahlträgerprofile als Unterkonstruktion Hallendach
- ca. 1050 qm Trapezblech aus Alu auf Stahlträgerprofileunterkonstruktion mit Oberlicht, RWA, Holzbau, Rinne, Attikaverblechung und Fallrohre
- ca. 1050 qm Bitumendach 3-lagig mit Kiesschüttung und Dämmung auf Trapezblecheindeckung

Schulgebäude:

- ca. 310 qm Falzdach in Winkelstehfalzsystem mit Dämmung und Holzunterkonstruktion
- ca. 140 qm Flachdachabdichtungen 3-lagig in Bitumen, mit Dämmung, RWA
Holzbau, Rinne, Attikaverblechungen Fallrohre
- ca. 60 qm Holzbalkendach mit Bitumenabdichtung, Oberlicht, Rinne, Verblechungen

Gewerk 03 Metallbauarbeiten

- ca. 970 qm Pfosten-Riegel-Fassade 3-fach verglast
- ca. 150 qm Fester Sonnenschutz Stahl UK mit festen Lammellen aus Verbundplatten
- ca. 400 qm Verglaste Fassade aus Cor-Ten-Stahl 5mm mit 20 cm Dämmung

Gewerk 04 Gerüstbauarbeiten

Turnhalle:

- ca. 1010 qm Außengerüst
- ca. 130 lfdm Zulage Dachfanggerüst

Schulgebäude:

ca. 1350 qm Außengerüst
 ca. 85 lfdm Zulage Dachfanggerüst mit Gerüstverbreiterung

Gewerk 24 Heizung

2 Stk. Heizungsverteilung Unterstation
 ca. 68 Stk. Heizkörper
 ca. 76 Stk. Heizungsarmaturen
 ca. 670 m² Fußbodenheizung
 ca. 1.200 m Stahlrohrleitung DN 15-65
 ca. 400 m² Schwingbodenheizung

Gewerk 25 Lüftung

1 Stk. Lüftungsgerät mit WRG ca. 15.000 m³/h
 1 Stk. Lüftungsgerät mit WRG ca. 10.000 m³/h
 2 Stk. Lüftungsgerät mit WRG ca. 6.000 m³/h
 ca. 2.100 m² Lüftungskanal und Formstücke aus verz. Stahlblech
 ca. 36 Stk. Volumenstromregler
 ca. 16 Stk. Brandschutzklappen
 ca. 178 Stk. Luftauslässe
 3 Stk. Fortluftturm, Höhe ca. 18 m
 ca. 46 Stk. Schalldämpfer

Gewerk 26 Sanitär

ca. 57 Stk. sanitäre Armaturen
 ca. 57 Stk. sanitäre Einrichtungsgegenstände incl. Trockenbau-Montageelemente
 ca. 550 m Trinkwasserleitungen aus Edelstahl 15 x 1,0 mm – 35 x 1,5 mm
 ca. 235 m Abwasserleitungen aus Guss DN 50 – DN 125

Gewerk 26.1 Rohrleitungsbau

ca. 175 m Entwässerungsleitungen aus PE-HD DN 100 – 200
 ca. 9 Stk. Revisionschächte aus Beton DN 1000
 ca. 65 m Trinkwasserleitungen aus PVC DN 40
 ca. 140 m Kunststoff-Verbundmantelrohr für Heizung DN 65
 ca. 580 m³ Erdaushub bis 4 m Tiefe
 1 Stk. Fettabscheider

Gewerk 27 Wärmedämmung / Brandschutz TGA

ca. 80 Stk. Brandschutzdurchführungen
 ca. 1.750 m Rohrleitungsdämmung aus Mineralwolle mit Alukaschierung / Kunststoffummantelung
 ca. 760 m Lüftungskanaldämmung aus Mineralwolle mit Alukaschierung / Blechummantelung bzw. Kautschuk
 ca. 210 m² Brandschutzbekleidung L90

Gewerk 28 Elektroinstallation

5 Stk. Unterverteilungen
 550 Stk. Schalt- und Steckgeräte
 430 Stk. Leuchten
 30000m Kabel und Leitungen
 1 Stk. Erweiterung bestehender BMA um ca. 230 Rauchmelder
 3 Stk. Rauchabzugssteuerung
 1 Stk. Blitzschutzanlage
 1 Stk. Erweiterung ELA-Anlage mit zwei Unterstationen
 1 Stk. Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit ca. 140 Leuchten

3c) Aufteilung in Lose: nein

3d) Einbringung von Planungsleistungen: mit Ausnahme
 branchenüblicher Fertigungszeichnungen keine
 Planungsleistungen gefordert

4a) Ausführungszeitraum:

Gewerk 02: 39. KW 2012 - 06. KW 2013
 Gewerk 03: 40. KW 2012 - 07. KW 2013
 Gewerk 04: 41. KW 2012 - 08. KW 2013
 Gewerk 24: 40. KW 2012 - 26. KW 2013
 Gewerk 25: 40. KW 2012 - 26. KW 2013
 Gewerk 26: 40. KW 2012 - 26. KW 2013
 Gewerk 26.1: 36. KW 2012 - 26. KW 2013
 Gewerk 27: 45. KW 2012 - 26. KW 2013
 Gewerk 28: 18. KW 2012 - 35. KW 2013

5a) Anforderungen der Verdingungsunterlagen:

schriftlich mit Vorlage eines Verrechnungsschecks beim:

Landratsamt Eichstätt, Hochbauverwaltung, Residenzplatz 2,
 85072 Eichstätt, Zimmer Nr. 140 / 1. Stock, Tel. 08421/70248,
 Fax 08421/70229

Versand der Verdingungsunterlagen vom 07.03.2012 bis
 30.03.2012

5b) Kostenbeitrag:

| | | | |
|------------|---------|--------------|---------|
| Gewerk 02: | 45,00 € | Gewerk 26: | 78,00 € |
| Gewerk 03: | 50,00 € | Gewerk 26.1: | 44,00 € |
| Gewerk 04: | 30,00 € | Gewerk 27: | 68,00 € |
| Gewerk 24: | 73,00 € | Gewerk 28: | 86,00 € |
| Gewerk 25: | 82,00 € | | |

Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.

Der Unkostenbeitrag an den Ausschreibenden entfällt für Teilnehmer am Staatsanzeiger Online System. Diese können die kompletten Ausschreibungsunterlagen im Internet einsehen und downloaden. Informationen dazu erhalten Sie unter www.baysol.de oder unter Tel. 089/69 39 07 11.

6a) Angebotseröffnung:

| | |
|--------------|------------------------|
| Gewerk 02: | 03.04.2012 - 11.00 Uhr |
| Gewerk 03: | 03.04.2012 - 11.15 Uhr |
| Gewerk 04: | 03.04.2012 - 11.30 Uhr |
| Gewerk 24: | 03.04.2012 - 11.45 Uhr |
| Gewerk 25: | 03.04.2012 - 12.00 Uhr |
| Gewerk 26: | 03.04.2012 - 12.15 Uhr |
| Gewerk 26.1: | 03.04.2012 - 12.30 Uhr |
| Gewerk 27: | 03.04.2012 - 12.45 Uhr |
| Gewerk 28: | 03.04.2012 - 13.00 Uhr |

6b) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

siehe Anschrift unter 5a)

6c) Angebotssprache: deutsch

7a) Anwesende: Bieter und deren Bevollmächtigte

7b) Termine siehe 6a)

Adresse siehe 5a)

8) Geforderte Sicherheiten:

- Vertragserfüllung: 5 % der Brutto-Auftragssumme für Aufträge über 250.000,00 €

- Gewährleistung: 3 % der Brutto-Schlussrechnungssumme

9) Zahlungsbedingungen nach VOB/B § 16

10) Rechtsform von Bietergemeinschaften an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

11) Geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a – f.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

12) Zuschlagsfrist: 25.05.2012

13) Kriterien für die Auftragserteilung: das wirtschaftlich günstigste Angebot

14) Kein Ausschluss von Änderungsvorschlägen und Nebenangeboten

15) Auskünfte zum Verfahren erteilt:

Anschrift siehe Nr. 5a)

Vergabepflichtstelle:

Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern, 80538 München

Landratsamt Eichstätt

gez. Anton K n a p p , Landrat

**25 Kreisstraße EI 7
Ausbau eines Teilabschnittes zwischen Biesenhard und
Ochsenfeld mit Neubau eines unselbstständigen Geh-
und Radweges von Biesenhard bis Ochsenfeld
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

- a) Landratsamt Eichstätt – Tiefbauverwaltung
Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/70-288, Telefax 08421/70-386
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Bauauftrag
- d) Ort der Ausführung:
Im südwestlichen Landkreis Eichstätt
- e) Das Landratsamt Eichstätt - Tiefbauverwaltung - beabsichtigt den Ausbau eines Teilabschnittes der Kreisstraße EI 7 zwischen Biesenhard und Ochsenfeld. Die Baulänge beträgt ca. 300 m im Vollausbau- und ca. 2.400 m im Deckensanierungsbereich.
Außerdem ist der Neubau eines unselbstständigen Geh- und Radweges von Biesenhard bis Ochsenfeld vorgesehen. Die Baulänge beträgt ca. 2.720 m.
- f) Entfällt
- g) Es werden keine Planungsleistungen verlangt.
- h) Bauzeit: 16.04.2012 – 14.09.2012
- i) Siehe a)
Termin für Anforderungen: 02.03.2012 - 09.03.2012
Die Verdingungsunterlagen können bei der unter Punkt a) genannten Vergabestelle eingesehen werden.
Das Leistungsverzeichnis einschließlich Datenträger kann gegen die Vorlage eines Nachweises über die Einzahlung von 120,00 € bei der Kreiskasse des Landratsamtes Eichstätt (Sparkasse Eichstätt, Konto Nr. 6 304, Bankleitzahl 721 513 40) ab sofort bei der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes Eichstätt, Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt, angefordert werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
Für Teilnehmer am Staatsanzeiger Online System entfällt der Unkostenbeitrag an den Ausschreibenden. Diese können die kompletten Ausschreibungsunterlagen im Internet einsehen und downloaden. Informationen dazu erhalten Sie unter www.baysol.de oder unter Tel. 089/69 39 07 11.
- j) Siehe i)
- k) Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin (siehe o) bei der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes Eichstätt, Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt, eingehen oder dort Zimmer Nr. 242 abgegeben werden.
- l) Siehe a)
- m) Deutsch
- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) 15.03.2012, 11:00 Uhr
Landratsamt Eichstätt - Tiefbauverwaltung
Residenzplatz 2
85072 Eichstätt
- p) Bürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme
- q) Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/StB 94
- r) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigten Vertretern
- s) Die Bewerber müssen innerhalb der letzten drei Jahre Arbeiten gleichen Umfangs und gleichen technischen Schwierigkeitsgrades mit Erfolg ausgeführt haben. Ein Nachweis hierüber ist vorzulegen.
Vorulegen sind daneben eine Zusammenstellung der derzeitigen Aufträge, ein Nachweis neuesten Datums über die Zugehörigkeit zur entsprechenden Fachsparte bei der HWK bzw. IHK und eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes.
- t) 16.04.2012

- u) Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
- v) Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen:
Regierung von Oberbayern, 80534 München

Eichstätt, 27.02.2012

Landratsamt Eichstätt

-Tiefbauverwaltung-

**26 Kreisstraße EI 21
Hocheinbau von der Einmündung St 2225 beim
Ziegelhof bis zur Bergspur Affenthal
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

- a) Landratsamt Eichstätt – Tiefbauverwaltung
Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/70-288, Telefax 08421/70-386
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Bauauftrag
- d) Ort der Ausführung:
Im Landkreis Eichstätt, nahe Eichstätt
- e) Das Landratsamt Eichstätt - Tiefbauverwaltung - beabsichtigt den Ausbau der Kreisstraße EI 21. Der Hocheinbau erfolgt von der Einmündung St 2225 beim Ziegelhof bis zur Bergspur Affenthal. Die Ausbaulänge beträgt ca. 3.080 m.
- f) Entfällt
- g) Es werden keine Planungsleistungen verlangt.
- h) Bauzeit: 02.05.2012 – 25.05.2012
- i) Siehe a)
Termin für Anforderungen: 02.03.2012 - 09.03.2012
Die Verdingungsunterlagen können bei der unter Punkt a) genannten Vergabestelle eingesehen werden.
Das Leistungsverzeichnis einschließlich Datenträger kann gegen die Vorlage eines Nachweises über die Einzahlung von 80,00 € bei der Kreiskasse des Landratsamtes Eichstätt (Sparkasse Eichstätt, Konto Nr. 6 304, Bankleitzahl 721 513 40) ab sofort bei der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes Eichstätt, Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt, angefordert werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
Für Teilnehmer am Staatsanzeiger Online System entfällt der Unkostenbeitrag an den Ausschreibenden. Diese können die kompletten Ausschreibungsunterlagen im Internet einsehen und downloaden. Informationen dazu erhalten Sie unter www.baysol.de oder unter Tel. 089/69 39 07 11.
- j) Siehe i)
- k) Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin (siehe o) bei der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes Eichstätt, Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt, eingehen oder dort Zimmer Nr. 242 abgegeben werden.
- l) Siehe a)
- m) Deutsch
- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) 15.03.2012, 11:10 Uhr
Landratsamt Eichstätt - Tiefbauverwaltung
Residenzplatz 2
85072 Eichstätt
- p) Bürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme
- q) Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/StB 94

- r) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigten Vertretern
- s) Die Bewerber müssen innerhalb der letzten drei Jahre Arbeiten gleichen Umfangs und gleichen technischen Schwierigkeitsgrades mit Erfolg ausgeführt haben. Ein Nachweis hierüber ist vorzulegen.
Vorzulegen sind daneben eine Zusammenstellung der derzeitigen Aufträge, ein Nachweis neuesten Datums über die Zugehörigkeit zur entsprechenden Fachsparte bei der HWK bzw. IHK und eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes.
- t) 16.04.2012
- u) Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
- v) Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen:
Regierung von Oberbayern, 80534 München

Eichstätt, 27.02.2012
Landratsamt Eichstätt
-Tiefbauverwaltung-

**27 Kreisstraße EI 22
Ausbau von Irlahüll bis Oberremmendorf
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

- a) Landratsamt Eichstätt – Tiefbauverwaltung
Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/70-282, Telefax 08421/70-386
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Bauauftrag
- d) Ort der Ausführung:
Im nordöstlichen Landkreis Eichstätt
- e) Das Landratsamt Eichstätt - Tiefbauverwaltung - beabsichtigt den Ausbau der Kreisstraße EI 22 von Irlahüll bis Oberremmendorf. Die Baulänge beträgt ca. 2.020 m.
- f) Entfällt
- g) Es werden keine Planungsleistungen verlangt.
- h) Bauzeit: 16.04.2012 – 14.09.2012
- i) Siehe a)
Termin für Anforderungen: 02.03.2012 - 09.03.2012
Die Verdingungsunterlagen können bei der unter Punkt a) genannten Vergabestelle eingesehen werden.
Das Leistungsverzeichnis einschließlich Datenträger kann gegen die Vorlage eines Nachweises über die Einzahlung von 120,00 € bei der Kreiskasse des Landratsamtes Eichstätt (Sparkasse Eichstätt, Konto Nr. 6 304, Bankleitzahl 721 513 40) ab sofort bei der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes Eichstätt, Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt, angefordert werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
Für Teilnehmer am Staatsanzeiger Online System entfällt der Unkostenbeitrag an den Ausschreibenden. Diese können die kompletten Ausschreibungsunterlagen im Internet einsehen und downloaden. Informationen dazu erhalten Sie unter www.baysol.de oder unter Tel. 089/69 39 07 11.
- j) Siehe i)
- k) Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin (siehe o) bei der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes Eichstätt, Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt, eingehen oder dort Zimmer Nr. 242 abgegeben werden.
- l) Siehe a)
- m) Deutsch

- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) 15.03.2012, 11:20 Uhr
Landratsamt Eichstätt - Tiefbauverwaltung
Residenzplatz 2
85072 Eichstätt
- p) Bürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme
- q) Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/StB 94
- r) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigten Vertretern
- s) Die Bewerber müssen innerhalb der letzten drei Jahre Arbeiten gleichen Umfangs und gleichen technischen Schwierigkeitsgrades mit Erfolg ausgeführt haben. Ein Nachweis hierüber ist vorzulegen.
Vorzulegen sind daneben eine Zusammenstellung der derzeitigen Aufträge, ein Nachweis neuesten Datums über die Zugehörigkeit zur entsprechenden Fachsparte bei der HWK bzw. IHK und eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes.
- t) 16.04.2012
- u) Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
- v) Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen:
Regierung von Oberbayern, 80534 München

Eichstätt, 27.02.2012
Landratsamt Eichstätt
-Tiefbauverwaltung-

**28 Kreisstraße EI 39
Neubau eines unselbstständigen Geh- und Radweges von der B 16a (Mailing Kreisel) bis zur St 2231 (Interpark)
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

- a) Landratsamt Eichstätt – Tiefbauverwaltung
Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/70-282, Telefax 08421/70-386
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Bauauftrag
- d) Ort der Ausführung:
Im südöstlichen Landkreis Eichstätt
- e) Das Landratsamt Eichstätt - Tiefbauverwaltung - beabsichtigt den Neubau eines unselbstständigen Geh- und Radweges von der B 16a (Mailing Kreisel) bis zur St 2231 (Interpark). Die Baulänge beträgt ca. 1.060 m.
- f) Entfällt
- g) Es werden keine Planungsleistungen verlangt.
- h) Bauzeit: 15.05.2012 – 29.06.2012
- i) Siehe a)
Termin für Anforderungen: 02.03.2012 - 09.03.2012
Die Verdingungsunterlagen können bei der unter Punkt a) genannten Vergabestelle eingesehen werden.
Das Leistungsverzeichnis einschließlich Datenträger kann gegen die Vorlage eines Nachweises über die Einzahlung von 80,00 € bei der Kreiskasse des Landratsamtes Eichstätt (Sparkasse Eichstätt, Konto Nr. 6 304, Bankleitzahl 721 513 40) ab sofort bei der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes Eichstätt, Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt, angefordert werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
Für Teilnehmer am Staatsanzeiger Online System entfällt der Unkostenbeitrag an den Ausschreibenden. Diese können die

kompletten Ausschreibungsunterlagen im Internet einsehen und downloaden. Informationen dazu erhalten Sie unter www.baysol.de oder unter Tel. 089/69 39 07 11.

- j) Siehe i)
- k) Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin (siehe o) bei der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes Eichstätt, Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt, eingehen oder dort Zimmer Nr. 242 abgegeben werden.
- l) Siehe a)
- m) Deutsch
- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) 15.03.2012, 11:30 Uhr
Landratsamt Eichstätt - Tiefbauverwaltung
Residenzplatz 2
85072 Eichstätt
- p) Bürgerschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme
- q) Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/StB 94
- r) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigten Vertretern
- s) Die Bewerber müssen innerhalb der letzten drei Jahre Arbeiten gleichen Umfangs und gleichen technischen Schwierigkeitsgrades mit Erfolg ausgeführt haben. Ein Nachweis hierüber ist vorzulegen.
Vorzulegen sind daneben eine Zusammenstellung der derzeitigen Aufträge, ein Nachweis neuesten Datums über die Zugehörigkeit zur entsprechenden Fachsparte bei der HWK bzw. IHK und eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes.
- t) 16.04.2012
- u) Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
- v) Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen:
Regierung von Oberbayern, 80534 München

Eichstätt, 27.02.2012
Landratsamt Eichstätt
-Tiefbauverwaltung-

Bekanntmachungen der Stadt Eichstätt

29 Wahlbekanntmachung für die Wahl des Oberbürgermeisters am 11.03.2012

1. Die Abstimmung dauert von 08.00 Uhr bis 18.0 Uhr.
2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
 - 2.1.1 Die Stadt Eichstätt ist in alle 23 Stimmbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens Sonntag, 19. Februar 2012 (21. Tag vor dem Wahltag), übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie erhalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.
 - 2.1.2 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
 - 2.1.3 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht bei der Oberbürgermeisterwahl durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Stadt Eichstätt ausüben.

- 2.1.4 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürger/Unionsbürgerinnen einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
- 2.1.5 Der Stimmzettel wird den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Er muss von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
- 2.1.6 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
- 2.1.7 Die Wahlbenachrichtigung ist aufzuheben, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 Durch Briefwahl

- 2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, erhält von der Stadt auf Antrag folgende Unterlagen:
 - den Stimmzettel für die oben bezeichnete Wahl,
 - einen Wahlumschlag für den Stimmzettel
 - einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Wahlumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl

Wer bereits einen Wahlschein besitzt, kann den Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen auch nachträglich erhalten.
Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
- 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.
3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr in folgenden Auszahlungsräumen zusammen:

| | |
|----------------------|---|
| Briefwahlvorstand 31 | Volksschule Am Graben, Am Graben 11, Hauptgebäude, Zi.-Nr. E 15 |
| Briefwahlvorstand 32 | Volksschule Am Graben, Am Graben 11, Hauptgebäude, Zi.-Nr. E 16 |
| Briefwahlvorstand 33 | Volksschule Am Graben, Am Graben 11, Hauptgebäude, Zi.-Nr. E 17 |
| Briefwahlvorstand 34 | Volksschule Am Graben, Am Graben 11, Hauptgebäude, Zi.-Nr. 111 (1. Stock) |
| Briefwahlvorstand 35 | Volksschule St. Walburg, Walburgiberg 4, Zi.-Nr. 1/1. Stock |
| Briefwahlvorstand 36 | Volksschule St. Walburg, Walburgiberg 4, Zi.-Nr. 2/1. Stock |

4. **Grundsätze für die Kennzeichnung des Stimmzettels:**
Gewählt wird mit dem amtlich hergestellten Stimmzettel. Er ist als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt.
 - 4.1 Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf dem anschließend abgedruckten Stimmzettel ist erläutert, wie der Stimmzettel zu kennzeichnen ist.
 - 4.2 Der gekennzeichnete Stimmzettel ist mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.
5. Die Stimmberechtigten können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Sind sie des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage, ihr Stimmrecht auszuüben, können sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

6. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

Eichstätt, 28.02.2012

gez. Arnulf Neumeier, Oberbürgermeister

30 Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses für die Wahl des Oberbürgermeisters am 11.03.2012 in der Stadt Eichstätt

Die Sitzung des Wahlausschusses gemäß § 92 Abs. 1 der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung zur Feststellung des Ergebnisses findet am

Montag, 12. März 2012, um 17.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt, statt.

Der Zutritt zu dieser Sitzung ist jedermann gestattet (Art. 17 Abs. 1 und 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Der Wahlausschuss kann jedoch die Öffentlichkeit ausschließen, soweit Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner dies notwendig machen.

Falls eine weitere Sitzung erforderlich wird, wird dies rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht.

Eichstätt, 29.02.2012

gez. Arnulf Neumeier, Oberbürgermeister

Bekanntmachungen anderer Behörden

Sparkasse Eichstätt

31 Aufgebot von Sparbüchern

Gemäß Art. 36 AGBGB ergeht hiermit auf Antrag der nachstehend aufgeführten Antragssteller an den Inhaber des jeweiligen Sparkassenbuches die Aufforderung, seine Rechte unter Vorlage der Urkunde binnen 3 Monaten bei der Sparkasse Eichstätt anzumelden. Wird die Urkunde innerhalb dieser Frist nicht vorgelegt, so wird das jeweilige Sparkassenbuch durch Beschluss des Vorstandes für kraftlos erklärt.

Antragsteller: _____ Sparbuchnummer: _____

Schabl Rodolf. o. Afra

3213127362

Eichstätt, den 01.03.2012

Der Vorstand der Sparkasse Eichstätt
Hollweck Schlamp

Anlage zu Nr. 29



Muster

Muster

Auf dem Stimmzettel darf nur ein Bewerber oder eine Bewerberin angekreuzt werden.

Muster

Stimmzettel zur Wahl des Oberbürgermeisters

in der Großen Kreisstadt Eichstätt

am 11. März 2012

Muster

Muster

| | | |
|--|---|-----------------------|
| Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU) | Eisenhart Walter Lehrer, Stadtrat | <input type="radio"/> |
| Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | Pfuhler Max Verwaltungsamtmann, Stadtrat | <input type="radio"/> |
| Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | Knipp-Lillich Manuela Diplom-Journalistin, Stadträtin, Kreisrätin | <input type="radio"/> |
| Wahlvorschlag Nr. 6 Kennwort Freie Wähler (FW) | Stepberger Andreas Rechtsanwalt | <input type="radio"/> |
| Wahlvorschlag Nr. 7 Kennwort Wählergruppe Beate Hueber (WBH) | Hueber Beate Oberstudienrätin | <input type="radio"/> |

Muster

Muster